

SCHWEINEMAST

Basisprodukte

SAFETY FIRST 200/
SAFETY FIRST 600

Zum Einstallen 5 g pro Tier und Tag für die ersten 14 Tage, falls nötig in der kritischen Phase um 50-70 kg nochmal wiederholen.

YUCABU 100

Für Dauereinsatz:

Vormast: 5–3 kg pro Tonne Futter

Mittel- und Endmast: 5–2 kg pro Tonne Futter

Unterstützt den Magen und Darmbereich.

YUCABU 600

Wie YUCABU 100 plus Zusatzwirkstoff, der den Geschmack des Wundsekretes beeinflusst. Solange bis alle Schwänze abgeheilt sind, dann kann man auf YUCABU 100 wechseln.

Kundenerfahrung

95 – 100 % weniger „Clostridien tote Schweine“ in Kombination mit SAFETY FIRST 600

Für optimale Wirkung: Gesamt-Calcium-Werte reduzieren, max. 0,65 bis 0,70. Futterkalk oder Mineral mindestens in derselben Menge reduzieren wie YUCABU eingesetzt wird.

Spezialprodukte

WELITAL AZ

Bei akutem Schwänzebeißen, Ohrtrandnekrosen, Flankenbeißen, Fieber und immer bei Medikamenteneinsatz ca. 1 Woche 3–5 kg pro Tonne Futter (oder 10 -20 g/Tier/Tag).
Zusätzlich zum Basisprogramm.

WELITAL SBS

Schwanz Beiß Stopper. 1-2 kg pro Tonne Futter nur zusammen mit YUCABU 100 wirksam.

WELITAL MR

Zur Pflege der Atemwege.

Bei Bedarf 0,1–1,0 kg pro Tonne Futter

WELITAL SLK

Bei hohen OD Salmonellenwerten. Bei Bedarf 1–2 kg pro Tonne Futter.

Stallhygiene

ASL STALLSTREU

Zum Einstallen 2–5 kg je 100 Ferkel/Tag bis die Hautverletzungen abgeheilt sind.

Wenn Schwanznekrosen auftreten, alle Tiere im Abteil mit ASL STALLSTREU bestreuen. Bei Tieren mit Schwanzverletzungen den Schwanz zusätzlich mit ASL STALLSTREU einreiben.



ASL GmbH & Co. KG

Ramsdorfer Str. 10

46354 Südlohn

www.asl-gmbh.de

Beratung: 02862 97 027

Büro: 02862 58 98 833

Fax: 02862 58 98 839

Mail: info@asl-gmbh.de